



# Compatibilité climatique PROMEA Pensionskasse

## Charakterisierung

Die PROMEA Pensionskasse liegt mit einem Anlagevolumen von rund 1.7 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 100 bis 120 der Pensionskassen der Schweiz.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Weder die auf der Website zugänglichen Informationen noch das Anlagereglement verweisen auf eine Nachhaltigkeitspolitik mit Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess. Einzig der Geschäftsbericht 2020 informiert, die Depotbank Credit Suisse (Schweiz) AG habe in ihrem Auftrag, einen Report über die Nachhaltigkeit ihrer erstellt. Daraus könne entnommen werden, dass 60,7 % des Portfolios – im Wesentlichen die Kapitalanlagen – dem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen würden. Zudem habe sie beschlossen, insbesondere nachhaltige Anlagegefässe in ihr Portfolio zu integrieren. Damit wolle sie ihrer gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

Auf Anfrage der Klima-Allianz stellt die PROMEA ihr neues Anlagereglement 2022 zur Verfügung (Februar 2022). Daraus geht hervor, dass die PROMEA bei Umschichtungen und/oder Neuinvestitionen den Einbezug von Anlagen prüfen will, welche ESG-Kriterien besonders berücksichtigen, und bei den Infrastrukturanlagen auch zunehmend in auch in erneuerbare Energien investieren will.

Dem Geschäftsbericht 2021 sind keine Weiterentwicklungen zu entnehmen.

---

## Kommentar Klima-Allianz

- Die Aussage im Geschäftsbericht 2020, ihre Kapitalanlagen würden dem "Nachhaltigkeitsstandard" entsprechen, ist nicht aussagekräftig. Es kann sich um marginale Ausschlüsse handeln, oder aber um wesentliche Umschichtungen in Wertschriftenportfolien.
- Die im neuen Anlagereglement 2022 geäusserte Absicht, nachhaltige Anlagegefässe in ihr Portfolio zu integrieren und bei der Kategorie Infrastruktur zunehmend in erneuerbare Energien zu investieren, ist ein Schritt in die richtige Richtung, die Eingriffstiefe ist naturgemäss jedoch noch unbekannt.
- Die PROMEA Pensionskasse hat demnach noch nicht bekanntgegeben, ob und wie sie in umfassend nachhaltiger Weise in die Entscheide im eigentlichen Anlageprozess eingreifen will.
- Sie sollte entscheiden, welche konkreten Massnahmen sie den Vermögensverwaltern vorgeben will, damit diese im Anlageprozess bei der Selektion der Unternehmen einen weitgreifenden ESG-Filter anwenden und/oder substanziale ESG-begründete Umgewichtungen vornehmen.
- Im Falle der Selektion von Fonds sollten umfassende ESG-Ratingdaten über alle investierten Unternehmen sowie die CO<sub>2</sub>-Intensität vorliegen oder eingeholt werden, damit Produkte mit der besten Nachhaltigkeit und optimalem Risiko/Ertragsprofil zum Einsatz kommen.

## Stand September 2021:

Gemäss einer Mitteilung der Promea an die Klima-Allianz hätten erste ESG-orientierte Umschichtungen im Wertschriftenportfolio stattgefunden.

## Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die PROMEA Pensionskasse besitzt keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft.

---

## Kommentar Klima-Allianz

- Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem Leitfaden für die Vermögensanlage (Juli 2018): "ESG-Risiken und Klimarisiken sind ... Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".
- Ihre Treuhandpflicht gegenüber ihren Versicherten gebietet es, dass die Kasse definiert, mit welchen Massnahmen sie diesen Risiken begegnen will, und diese gegenüber der Öffentlichkeit kommuniziert.

## Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die PROMEA Pensionskasse hat bis heute keine Schritte zur Dekarbonisierung des Portfolios getätigt.

## Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Teilnahme an einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

## Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die PROMEA Pensionskasse besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

## Messung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

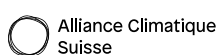
Es ist keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert.

## Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die PROMEA Pensionskasse hat keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.

Stand Februar 2022:

Aus Gründen der aktuell schwierigen Quantifizierbarkeit sieht die Klima-Allianz davon ab, klimafreundliche Massnahmen im Immobilienbestand im Rating zu berücksichtigen. Es ist jedoch erwähnenswert, dass die PROMEA gemäss Mitteilung an die Klima-Allianz neu über eine Nachhaltigkeitsstrategie für direkt gehaltene Immobilien verfügt. Diese sieht insbesondere die energetische Optimierung in Bezug auf Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoss, insbesondere auch den gezielten Einsatz von erneuerbaren Energieträgern vor.



## Schlussfolgerung:

Keine Klimaverträglichkeit:

- Neue Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis definierter ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance) ist vorhanden – die beabsichtigte

Wirkung auf Portfolioinvestitionen und Selektionsprozess der Unternehmen gemäss ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP ist aber noch nicht beschrieben.

- Noch keine Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken – treuhänderische Sorgfaltspflicht nicht respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance. Folglich ist die PROMEA Pensionskasse von der Klimaverträglichkeit der Investitionen noch weit entfernt.

## Tendenz 2020-2022:

Bewertung: stagnierend

## Kommentar Klima-Allianz

- Angesichts der beginnenden Problemwahrnehmung ihrer Peergroups ist es angezeigt, dass die PROMEA Pensionskasse sich konkreter mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigt – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG-Ratings und der CO<sub>2</sub>-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel unter Beachtung der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP.
- Insbesondere sollte die Kasse proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion konstruiert sind.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die PROMEA vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.